

Anael - Habt keine Angst vor der Zukunft

GOTTES heiligen Segen erlebe ich, ANAEL, als ein für euren Fortschritt schaffender Erstlingsgeist - für euch und euren Wohnplaneten, die Erde.

Düstere Prognosen breiten sich derzeit in der Menschheit aus. Kein Wunder, dass sie vielen Menschen Angst bereiten, denn die Zeichen eurer Zeit stehen auf Sturm. Ja, auch in diesem Jahr, welches vom besitzenden Teil der Menschheit mit lautem Getöse begrüßt wurde, werden sich die Katastrophen mehren. Obwohl klar erwiesen ist, dass durch den Raubbau der Bodenschätze und eine umweltvergiftende Industrie eure Erde schwerst geschädigt wird, sind die kapitalistisch gesteuerten Wirtschaftsmächte nicht geneigt, den Schadstoffausstoß und die Plünderung der Ressourcen zu stoppen.

Durch nichts kommt der Egoismus und die Raffgier der besitzenden Kaste stärker zum Ausdruck, als durch die gnadenlose Ausbeutung von von Gütern, die GOTT allen Erdenbewohnern zugeordnet hat und welche noch lange Zeiträume hindurch ausreichen hätten sollen. Welch große Verantwortungslosigkeit zeigt sich durch solche Vorgangsweisen! Auch wenn sich noch viele weigern, anzuerkennen, dass der Mensch immer wiederkehrt auf die Erde, um zu sühnen und sich weiter zu entwickeln, so sollten sie zumindest Erbarmen mit den zukünftigen Erdenbewohnern aufweisen, deren Lebensraum und Bedingungen sie durch ihre zerstörerische Ausbeutung so sehr schädigen.

Ja Jene, die derzeit an den Schalthebeln der Macht sich befinden und die Zerstörung des Erdplaneten nicht verhindern, werden in ihrer nächsten Inkarnation in besonderem Ausmaß leiden müssen. Denn kein freier Geist kann sich aus seiner Verantwortlichkeit davonstehlen. Die göttlichen Gesetze von Ursache und Wirkung gelten natürlich auch für Jene, die GOTT verleugnen und gegen Seine Gesetze in so übler Weise verstoßen. Es werden sich also große Leiden ergießen über die gesamte Menschheit als Folgen einer weitgehendst zerstörten Umwelt. Nun sagt ihr, dass es ungerecht ist, wenn die gesamte Menschheit für die Umweltsünden, welche durch die Ausbeutungssucht und Raffgier der Weltmächtigen verursacht wurden, leiden müsse. Es ist nicht ungerecht, liebe Menschen, wenn ihr unter Stürmen, Erdbeben, kosmischen Strahlungen und Versiegen von lebensnotwendigen Ressourcen zu leiden habt.

Begonnen hat die massive Zunahme des Egoismus, des Strebens nach persönlichem Besitz, der Machtgelüste schon lange bevor die industrielle Technisierung ihren Siegeszug vollzog. Bedenkt, liebe Menschen, dass ihr alle Individuen seid, Geschöpfe GOTTES, befähigt mit dem freien, gestaltenden Denken, dessen Sinn und Zuordnung ihr selbst wählen könnt.

Erinnert euch daran, liebe Menschen, dass ihr für euer freies Denken, welches Grundlage für eure Gefühle und euer Wollen ist, die volle Verantwortung übernehmen müsst. Eure Gedanken gehören nicht euch, sondern ihr seid lediglich ihre Schöpfer. Eure Gedanken gehören dem Kosmos! Ja, ihr formt in Freiheit zum Beispiel einen Gedanken der Freude. Diese Geistform, welche auch Farbe und Klang hat, zieht - sobald sie gebildet ist - von euch hinweg und verbindet sich mit gleichen oder ähnlichen Gedankenformen. Dadurch entsteht eine Verstärkung der Kraft der Freude. Gleiches zieht also zu Gleichem! So ist es mit den Gedanken der Liebe, des Friedens, des Mitgefühls, des Glücks. Keinen einzigen Gedanken könnt ihr festhalten - er verlässt euch und verbindet sich mit Gleichartigem.

Genauso ist es aber auch mit den negativen Gedanken des Egoismus, des Neides, der Abwertung, der Lüge usw. Sie verstärken die Kraft des Bösen und richten großen Schaden an. Mit euren positiven Gedankenformen vermehrt ihr das Gute, das GOTT Wohlgefällige für euren Lebensraum, die Erde. Mit den negativen Gedanken nährt ihr die Macht der dämonischen Geister und wirkt mit an der Zerstörung des Erdplaneten. Ihr alle habt schon viele Inkarnationen auf der Erde durchgemacht und in jedem Leben Gutes und Böses der Erde und ihren Bewohnern hinterlassen.

Wodurch entstehen die schrecklichen Kriege, die Katastrophen, die Kluft zwischen arm und reich, die Zerstörung der Natur, die große Not von Mensch, Tier und Pflanze? Ursachen aller Leiden sind die negativen Gedankenkräfte, welche jeder Mensch auf individuelle Weise und in selbstbestimmtem Ausmaße produziert hat im Verlauf der Erdentwicklung und noch immer fortwährend freisetzt. Ich weiß, dass die Mehrheit der Menschen sich nicht bewusst ist, welchen immensen Schaden sie durch ihre vielfach bereits automatisierten, negativen Gedankenkräfte anrichten - nicht nur an der eigenen Seele, sondern auch in ihrem Umfeld und somit an ihren Mitgeschöpfen und der Erde.

Es ist höchste Zeit, dass die Menschheit ihre große Verantwortung bezüglich ihrer Gedankenbildung erkennt und aufhört, negative, zerstörerische Gedanken zu produzieren. Ja, eine größere Disziplin, eine kontrollierte Gedankenproduktion jedes Einzelnen muss eingeübt werden. Gute, lichte, göttliche Gedanken der Liebe, des Friedens und der Gerechtigkeit sollen ausgesandt werden als Ausgleich zu den weltumspan-

nenden, dunklen Wolken des Negativen. Überall, oh Menschen, in den Schrecken eurer Zeit wirken auch eure negativen Gedankengebilde zerstörerisch mit. So betreffen die Kriege, die Hungersnöte, die Katastrophenleiden auch euch! Wenn ihr aufgrund eures Schicksals noch nicht direkt davon betroffen seid, so bemüht euch um eine solidarische Gesinnung! Spendet Geld und Hilfe, so viel es euch möglich ist. Schickt gute, mitfühlende, friedliche Gedanken in die Regionen, wo Gewalt, Not, Terror wüten.

Überprüft eiserne euer Denken! Wehrt euren Aggressionen! Furchtbar ist ihre Zerstörungskraft! Beginnt wieder - auch in eurer modernen Zeit - zu beten! Gebet kann so Vieles lindern und ausgleichen. Im Gebet kommt ihr in Kommunikation mit der göttlichen Welt! Bezwingt eure Angst - sie ist ein schreckliches Machtmittel Satans! Ja, auch Angst ist eine negative Kraft! Sie lähmt und hemmt eure guten, göttlichen Eigenschaften. Wenn ihr also die Zustände, welche derzeit auf eurer Erde vorherrschen, im Sinne dessen, was ich soeben ausführte, betrachtet, so könnt ihr auch die Auswege aus den selbst geschaffenen Krisen erkennen.

Ihr seid nicht machtlos! Als freie Geistwesen, als GOTTES geliebte Geschöpfe, könnt ihr durch die Kraft eurer göttlichen Gedanken das Üble, das Schlechte, vertreiben und das Gute und Förderliche bewirken. Die Kraft eines einzigen liebevollen Gedankens vermag es, anwesende Finsternis, Schädliches, aufzulösen. So sollt ihr in den sich anbahnenden Turbulenzen alle Ängste bewusst durch das Vertrauen in eure göttlichen Kräfte überwinden. Jeder Einzelne von euch soll sich die Aufgabe erwählen, in seinem eigenen Lebensbereich so viel wie möglich und beständig seine freien, schöpferischen, positiven Gedanken auszustrahlen. Vertraut auf die segensreiche Wirkung. Das Negative muss weichen! Es erträgt das göttliche Licht, das Kleid eurer guten, liebevollen, friedlichen Gedanken nicht!

Das ist das Eine, liebe Menschen, wodurch ihr in der kommenden schwierigen Zeit euren guten Willen und eure Verantwortung beweisen könnt! Das Andere ist, dass ihr euch in der Kraft der solidarischen Liebe übt und dort, wo ihr lebt, mit der ganzen Kreativität eures göttlichen Geistes euch bemüht, Not in eurer Umgebung, Not bei Mensch, Tier und Pflanze zu lindern. Auch ich betone, dass ihr, um Not zu beheben oder zu lindern, kein Geld braucht, sondern dass ihr durch Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, Trost und Teilen so Vielen helfen könnt. Eure guten Werke werden gefördert von den euch ständig umsorgenden Engeln - darauf dürft ihr vertrauen.

Die großen Probleme, die von einer verantwortungslosen Menschheit geschaffen wurden, werden nicht durch göttliche Weisung behoben. Die freien Geister der Erde, die Menschen, müssen ihre schöpferische Kraft einsetzen und selbst für Gerechtigkeit in der Güterverteilung und für Frieden sorgen. Jeder beginne bei sich selbst und schaffe Ordnung, göttliche Ordnung in seiner Gedankenwelt. Jeder überprüfe seine eigenen Beziehungen zur Umwelt. Jeder frage sich, ob Gerechtigkeit, Toleranz und Friede sein Inneres prägen. Wenn nicht, so sollte schnellstens eine Umerziehung gelingen!

Friede, Freiheit, Gerechtigkeit - bessere Wirtschaftssysteme könnt ihr nicht fordern von Institutionen, deren Kern faul ist. Sorgt für mehr Liebe und Toleranz in euren Familien, an euren Arbeitsplätzen, in eurem eigenen Leben! Alles um euch verändert sich, erhellt sich, wenn ihr diese Qualitäten selbst entstehen lasst. An eurem persönlichen Wirken werdet ihr gemessen. Reichen Lohn bekommt ihr im Reich des Geistes, wenn ihr gewachsen seid in eurer Liebe, eurer Friedfertigkeit und Gerechtigkeit.

Ihr alle werdet noch viele Male wiederkehren auf die Erde, die - ganz gemäß dem Verhalten der Menschheit - ihr Antlitz wandeln wird. Habt ihr im Vorleben nach den Gesetzen der solidarischen Liebe gelebt, wart ihr friedlich und gerecht, so werdet ihr Aufnahme finden an friedlichen, bereits von Liebe erhellten Bereichen der Erde. Jene aber, die trotz Ermahnungen weiter frevelten, werden sich dort aufhalten müssen nach ihrer Wiedergeburt, wo die Erdzustände noch immer einer Hölle gleichen.

Habt keine Angst! Jene, die gerecht und guten Willens sind, jene, die ein mitfühlendes Herz sich geschaffen haben, werden auch in schweren Situationen - geschützt von göttlichen Engeln und reich beschenkt mit göttlicher Kraft - sich bewähren können. GOTT, der in das Chaos der Erde - weil Seine Menschen willensfrei sind - nicht eingreift, sorgt in gnadenvoller Liebe für Jene, die sich bemühen, Seine heiligen Gebote zu erfüllen. Es wird, ja es muss sich Vieles wandeln. Es ist sinnlos, an falschen Systemen, die Not bringen, festzuhalten. Es kommt die Zeit, in welcher die Menschen sich als Geschwister - geeint durch GOTT, den gemeinsamen Vater - wieder erfüllen. Es kommt die Zeit, in welcher das negative Denken überwunden wird und die Kraft der menschlichen, reinen Liebesgedanken die Erde vergeistigt haben wird!

Ja, alles, was im Willen GOTTES beschlossen ist, wird noch sehr lange Zeiträume beanspruchen. Jetzt jedoch sollte der Mensch endlich erwachen und sich seinen verantwortungsvollen Aufgaben stellen. Ihr seid nicht allein, wenn ihr dem Guten zustrebt. Alle GOTT dienenden Geister sind gerne bereit, euch zu stärken. Auch ich, ANAEL und ANA, mein Geistdual, breiten schützend unsere Hände über euch aus und segnen euch in Liebe.

Amen

Anael